

VIelen DANK, DASS SIE EIN BAUKNECHT-PRODUKT GEKAUFT HABEN.

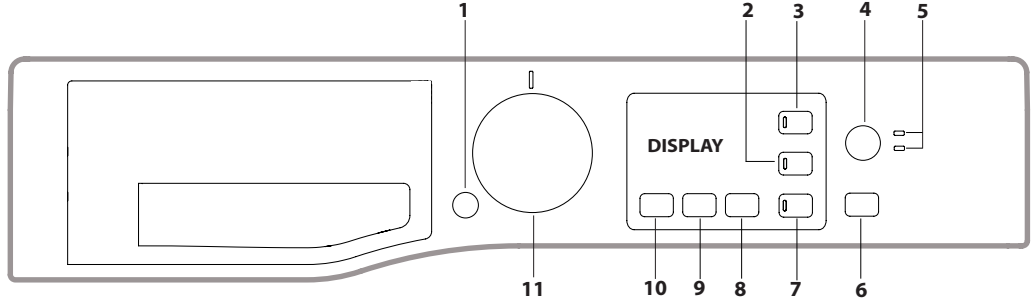
Damit wir Ihnen umfassendere Unterstützung bieten können, registrieren Sie bitte das Gerät auf [www.bauknecht.eu/register](http://www.bauknecht.eu/register).

Lesen Sie sorgfältig die Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, müssen unbedingt die Transportschrauben entfernt werden. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie in der Installationsanleitung.

BEDIENFELD

1. EIN/AUS Taste
2. NUR TROCKNEN Taste und Anzeigeleuchte
3. TASTENSPERRE-Taste und Anzeigeleuchte
4. ACTIVE CARE Taste
5. ACTIVE CARE Anzeigeleuchten
6. START/PAUSE Taste und Anzeigeleuchte
7. START IN Taste und Anzeigeleuchte
8. TROCKNUNGSGRAD Taste
9. SCHLEUDERN Taste
10. TEMPERATUR Taste
11. WASCHGANG-WAHLSCHALTER



WASCHGANG-TABELLE

Maximale Füllmenge zum Waschen 8 kg. Maximale Füllmenge zum Trocknen 6 kg.  
Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand 0,5 W / Standby 8 W

Waschgang/Programm	Temperatur		Max. Schleuderdrehzahl (U/min)	Max. Ladung zum Waschen (kg)	Dauer (h:m)	Trocknen	Max. Ladung zum Trocknen (kg)	Waschmittel und Zusätze		Empfohlenes Waschmittel		Restfeuchtigkeit % (***)	Energieverbrauch kWh	Wasserverbrauch l	Waschtemperatur °C
	Einstellung	Bereich						Waschen 1	Weichspüler 2	Pulver	Flüssig				
<b>Wasch &amp; Trock Mix</b>	30 °C	☼ - 30 °C	1200	3.0	**	✓	3.0	●	○	-	✓	-	-	-	-
<b>Wasch &amp; Trock XL</b>	60 °C	☼ - 60 °C	1400	5.0	**	✓	5.0	●	○	-	✓	-	-	-	-
<b>Baumwolle (2)</b>	40 °C	☼ - 60 °C	1400	8.0	3:55	✓	6.0	●	○	✓	✓	49	1.400	105	45
<b>Pflegeleicht (3)</b>	40 °C	☼ - 60 °C	1200	4.0	2:55	✓	4.0	●	○	✓	✓	35	0.800	55	43
<b>Wolle</b>	40 °C	☼ - 40 °C	800	2.0	**	✓	2.0	●	○	-	✓	-	-	-	-
<b>Feinwäsche</b>	30 °C	☼ - 30 °C	600 (****)	1.0	**	✓	1.0	●	○	-	✓	-	-	-	-
<b>Allergie</b>	60 °C	40 °C - 60 °C	1400	5.0	**	✓	5.0	●	○	✓	✓	-	-	-	-
<b>Flecken</b>	20 °C	☼ - 20 °C	1400	8.0	**	✓	6.0	●	○	-	✓	-	-	-	-
<b>Waschen &amp; Dampf-Hygiene</b>	60 °C	☼ - 60 °C	1400	5.0	**	-	-	●	○	✓	✓	-	-	-	-
<b>Schleudern &amp; Abpumpen *</b>	-	-	1400	8.0	**	✓	6.0	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Spülen &amp; Schleudern</b>	-	-	1400	8.0	**	✓	6.0	-	○	-	-	-	-	-	-
<b>Waschen 20 °C</b>	20 °C	☼ - 20 °C	1400	8.0	1:50	-	-	●	○	-	✓	49	0.160	90	22
<b>Eco 40-60 (1) (Waschen)</b>	40 °C	40 °C	1351	8.0	3:38	✓	6.0	●	○	✓	✓	53	0.585	61	30
			1351	4.0	2:48	✓	6.0	●	○	✓	✓	53	0.335	45	26
			1351	2.0	2:20	✓	6.0	●	○	✓	✓	53	0.187	35	23
<b>Intensiv 60-90 °C</b>	60 °C	☼ - 90 °C	1400	8.0	2:45	✓	6.0	●	○	✓	✓	49	0.900	90	55
<b>Waschen Kurz</b>	30 °C	☼ - 30 °C	1200 (****)	4.5	0:30	-	-	●	○	-	✓	71	0.200	45	27
<b>Wasch &amp; Trock Kurz</b>	30 °C	30 °C	1400	1.0	**	✓	1.0	●	○	-	✓	-	-	-	-

● Erforderliche Dosierung ○ Optionale Dosierung

<b>Eco 40-60 (4) (Waschen&amp;Trocknen)</b>	40 °C	40 °C	1351	6.0	10:15	✓	6.0	●	○	✓	✓	0	3.174	55	24
			1351	3.0	5:55	✓	3.0	●	○	✓	✓	0	1.560	37	22

Die auf dem Display oder in der Bedienungsanleitung angegebene Dauer des Waschgangs ist ein auf Standardbedingungen basierender Schätzwert. Die tatsächliche Dauer kann aufgrund mehrerer Faktoren variieren, wie zum Beispiel der Temperatur und des Drucks des ankommenden Wassers, der Umgebungstemperatur, der Waschpulvermenge, des Gewichts, der Art und der Gewichtsverteilung der eingelegten Wäsche, sowie ob zusätzliche Optionen ausgewählt wurden. Die für andere Programme als das Programm Öko 40-60 angegebenen Werte sind lediglich Richtwerte.

**1) Eco 40-60 (Waschen) - Test-Waschgang gemäß der EU-Ökodesign-Verordnung 2019/2014.** Das effizienteste Programm in Hinblick auf Energie- und Wasserverbrauch bei normal verschmutzter Wäsche aus Baumwolle.

**Hinweis:** Die auf dem Display angezeigten Werte der Schleuderdrehzahl können geringfügig von den in der Tabelle angegebenen Werten abweichen.

**4) Eco 40-60 (Waschen & Trocknen) - Testwasch- und Trockenzyklus gemäß der EU-Ökodesign-Verordnung 2019/2014.** Zur Einstellung des Waschgangs „Waschen und Trocknen“ wählen Sie das Waschprogramm „Eco 40-60“ und stellen Sie die Option für den „Trocknungsgrad“ auf „A3“ ein. Das effizienteste Programm in Hinblick auf Energie- und Wasserverbrauch für das Waschen und Trocknen von normal verschmutzter Wäsche aus Baumwolle. Am Ende des Zyklus können die Kleidungsstücke direkt in den Schrank geräumt werden.

Für alle Prüfinstitute gilt:

2) Langer Baumwoll-Waschgang: Wählen Sie das Programm BAUMWOLLE mit einer Temperatur von 40 °C.

3) Langer Synthetik-Waschgang: Stellen Sie den Waschgang PFLEGELEICHT auf eine Temperatur von 40 °C ein.

\* Bei Auswahl des Waschgangs ohne Schleudern lässt der Wasch-Trockenautomat nur das Wasser ab.

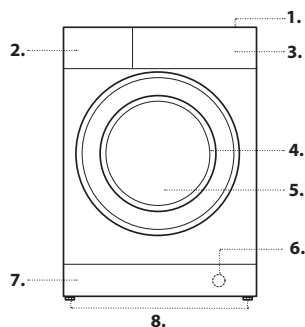
\*\* Die Dauer der Waschgänge kann auf dem Display abgelesen werden.

\*\*\* Im Standardprogramm und nach Beenden des Programms und Schleudern bei der maximal möglichen Schleuderdrehzahl.

\*\*\*\* Auf dem Display wird die vorgeschlagene Schleuderdrehzahl als Standardwert angezeigt.

PRODUKTBSCHREIBUNG

1. Oberseite
2. Waschmittelfach
3. Bedienfeld
4. Griff
5. Tür mit Bullauge
6. Abwasserpumpe (hinter der Sockelblende)
7. Sockelblende (abnehmbar)
8. Einstellbare Füße (2)



WASCHMITTELFACH

Fach \*:

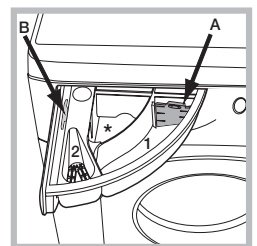
Füllen Sie kein Waschmittel in dieses Fach.

**Fach 1: Waschmittel (Pulver oder Flüssigwaschmittel)**

Bei Verwendung von Flüssigwaschmittel sollte der abnehmbare Kunststoff-Teiler **A** (mitgeliefert) für die richtige Dosierung verwendet werden. Bei Verwendung von Waschpulver bewahren Sie den Teiler in Schlitz **B** auf.

**Fach 2: Zusätze (Weichspüler usw.)**

Der Weichspüler darf die Markierung „MAX“ nicht überschreiten.



! Verwenden Sie bei weißer Baumwollwäsche Waschpulver für die Vorwäsche sowie für das Waschen bei Temperaturen über 60 °C.

! Befolgen Sie die auf der Waschmittelpackung angegebenen Anweisungen.

# WASCHGÄNGE

Befolgen Sie die Anweisungen gemäß den auf dem Etikett des Kleidungsstücks aufgedruckten Symbolen. Der Zahlenwert im Symbol entspricht der maximal für das Kleidungsstück empfohlenen Waschtemperatur.



## Wasch & Trock Mix

Verwenden Sie diesen Waschgang, um gemischte Kleidungsstücke (Baumwolle und Pflegeleicht) in weniger als 4 Stunden zu waschen und zu trocknen. Dieser Waschgang kann zum Waschen und Trocknen von Wäschestücken bis zur Hälfte der Trockenkapazität der Maschine verwendet werden; wir empfehlen die Verwendung von Flüssigwaschmittel.

## Wasch & Trock XL

Dieser Waschgang eignet sich für das Waschen und Trocknen von sperrigen Baumwollartikeln wie Bettwäsche und Handtüchern ohne Unterbrechung, wobei die Maschine voll beladen werden kann. Wir empfehlen die Verwendung von Flüssigwaschmittel.

## Baumwolle

Geeignet zum Waschen von leicht bis stark verschmutzten Handtüchern, Unterwäsche, Tischdecken usw. aus strapazierfähiger Baumwolle und Leinen.

## Pflegeleicht

Speziell für Synthetikwäsche (z.B. Polyester, Polyacryl, Viskose, etc.). Lässt sich der Schmutz nur schwer entfernen, kann die Temperatur bis auf 60 °C erhöht und Waschpulver verwendet werden.

## Wolle - Wool Care

Der Wollwaschzyklus dieser Maschine wurde von The Woolmark Company für das Waschen von maschinenwaschbaren Wollprodukten zugelassen. Diese Freigabe gilt unter der Voraussetzung, dass die Kleidungsstücke entsprechend der Anleitung auf dem Pflegeetikett sowie den vom Hersteller dieser Waschmaschine erteilten Anweisungen gewaschen werden. Das Woolmark-Symbol ist ein in vielen Ländern eingetragenes Qualitätssiegel. M2227.



## Feinwäsche

Für sehr empfindliche Kleidungsstücke. Optimale Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Kleidungsstücke auf links drehen und Flüssigwaschmittel verwenden. Wenn Sie eine Option zum zeitgesteuerten Trocknen hinzufügen, wird am Ende des Waschgangs ein besonders schonender Trocknungszyklus durchgeführt, dank einer leichten Handhabung und einer angemessenen Temperaturkontrolle des Wasserstrahls. Die empfohlenen Dauern sind:

1 kg Kleidungsstücke aus Synthetik --> 150 min

1 kg Kleidungsstücke aus Synthetik und Baumwolle --> 180 min

1 kg Kleidungsstücke aus Baumwolle --> 180 min

Der Trocknungsgrad hängt von der Beladung und der Stoffzusammensetzung ab.

## Allergie

Geeignet für das Entfernen der wichtigsten Allergene wie Pollen, Milben, Katzen- und Hundehaare.

## Flecken

Dieses Programm gewährleistet die Fleckenentfernung bei niedrigen Temperaturen und schonet Stoffe und Farben. Es ist für stark verschmutzte Kleidungsstücke mit waschbeständigen Farben geeignet. Mischen Sie bei diesem Programm keine Kleidungsstücke verschiedener Farben. Wir empfehlen die Verwendung von Pulverwaschmittel.

## Waschen & Dampf-Hygiene

Dieser Waschgang eignet sich zum Waschen von Baumwollkleidung. Die Waschleistung wird durch die Erzeugung von Dampf am Ende des Waschgangs verbessert, der bis zu 99,9 % der Viren und Bakterien\* entfernt, ohne dass Desinfektionsmittel verwendet werden müssen.

! Der während des Betriebs des Wasch-Trockenautomaten erzeugte Dampf kann dazu führen, dass das Bullauge beschlägt.

\*Unabhängig getestet von Intertek auf Naegtier-Protovirus Typ 1, einem repräsentativen Virus, und auf Bakterien von Allergy UK im Programm Baumwolle 60 °C mit aktivierter Dampfhygieneoption.

## Schleudern & Abpumpen

Schleudert die Wäsche und pumpt dann das Wasser ab. Für strapazierfähige Wäsche.

Wenn Sie den Schleudergang auslassen, pumpt die Maschine nur das Wasser ab.

## Spülen & Schleudern

Spült zuerst und schleudert dann. Für strapazierfähige Wäsche.

## Waschen 20°C

Für leicht verschmutzte Baumwollwäsche bei einer Temperatur von 20 °C.

## Eco 40-60

Für normal verschmutzte Baumwollwäsche, die bei 40 °C oder 60 °C zusammen im selben Waschgang gewaschen werden kann. Das ist das Standardprogramm für Baumwolle und am effizientesten in Hinblick auf Wasser- und Energieverbrauch.

! Dieser Waschgang läuft wie vorgeschrieben nur bei 40 °C.

## Intensiv 60-90°C

Für stark verschmutzte Textilien in Weiß oder waschbeständigen Farben.

## Waschen Kurz

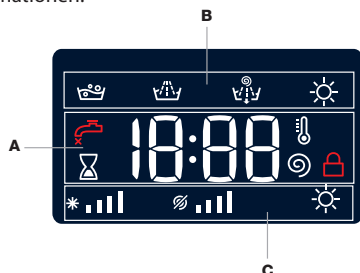
Zum schnellen Waschen leicht verschmutzter Kleidungsstücke. Nicht geeignet für Wolle, Seide und von Hand zu waschende Kleidungsstücke.

## Wasch & Trock Kurz

Dieser Waschgang dient dazu, kleine Kleidungsstücke oder T-Shirts aus verschiedenen Stoffen und Farben bis zu 1 kg in 45' zu waschen und zu trocknen, ohne den Waschvorgang zu unterbrechen. Verwenden Sie Flüssigwaschmittel, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

## DISPLAY

Das Display hilft bei der Programmierung des Wasch-Trockenautomaten und bietet zahlreiche Informationen.



In Bereich **A** wird die Dauer der verschiedenen verfügbaren Waschgänge und, sobald der Waschgang gestartet wurde, die verbleibende Zeit bis zu dessen Ende angezeigt (auf dem Display wird die maximale Dauer des gewählten Waschgangs

angezeigt, die nach einigen Minuten abnehmen kann, da die tatsächliche Dauer je nach Wäscheladung und gewählten Einstellungen variiert). Wenn die Option START IN eingestellt wurde, zeigt das Display die verbleibende Zeit bis zum Beginn des gewählten Waschgangs an.

Außerdem können Sie durch Drücken der entsprechenden Taste die Höchstwerte für die Temperatur, die Schleuderdrehzahl oder die Art des Trocknens in Bezug auf das ausgewählte Programm oder die zuletzt ausgewählten Programme anzeigen lassen, sofern diese mit dem ausgewählten Programm kompatibel sind.

Die entsprechenden „Waschgangphasen“ des gewählten Waschgangs und die „Waschgangphase“ des laufenden Waschgangs werden im Bereich **B** angezeigt:

- Hauptwäsche
- Spülen
- Schleudern/Abpumpen
- Trocknen

In Bereich **C** werden - von links nach rechts - die Symbole für „Temperatur“, „Schleudern“ und „Trocknen“ angezeigt.

Die „Temperatur“-Balken \* zeigen die maximale Temperatur an, die für den gewählten Waschgang gewählt werden kann.

Die „Schleudern“-Balken zeigen die maximale Schleuderdrehzahl an, die für den gewählten Waschgang gewählt werden kann.

Das Symbol leuchtet, während die Trocknungseinstellungen angepasst werden.

## ANZEIGE „TÜR VERRIEGELT“

Wenn dieses Symbol leuchtet, ist die Tür verriegelt. Warten Sie, bis dieses Symbol erlischt, bevor Sie versuchen, die Tür zu öffnen. So vermeiden Sie Beschädigungen.

Um die Tür zu öffnen, während ein Waschgang ausgeführt wird, drücken Sie die Taste START/PAUSE . Sobald das Symbol erlischt, können Sie die Tür öffnen.

## ERSTMALIGE INBETRIEBNAHME

Nachdem das Gerät installiert wurde, sollten Sie vor der ersten Verwendung den Waschgang „Auto-Reinigen“ mit Waschmittel und ohne Wäsche starten.

## TÄGLICHER EINSATZ

Bereiten Sie Ihre Wäsche unter Beachtung der Hinweise im Abschnitt „TIPPS UND RATSCHLÄGE“ vor.

- Drücken Sie die Taste EIN/AUS . Die Anzeigelampe für die Taste START/PAUSE blinkt langsam.

- Öffnen Sie die Tür. Laden Sie die Wäsche ein und geben Sie dabei acht, die in der Waschgang-Tabelle angegebene maximale Menge nicht zu überschreiten.

- Ziehen Sie das Waschmittelfach heraus und füllen Sie das Waschmittel in die entsprechenden Abteile, wie im Abschnitt „WASCHMITTELFACH“ beschrieben.

- Schließen Sie die Tür.

- Die Maschine zeigt automatisch die maximale Temperatur und Schleuderdrehzahl für den ausgewählten Waschgang bzw. die zuletzt verwendeten Einstellungen an, wenn sie mit dem ausgewählten Zyklus kompatibel sind. Durch Drücken der Taste wird die Temperatur schrittweise verringert, bis hin zur Kaltwäsche-Einstellung „OFF“. Durch Drücken der Taste wird die Schleuderdrehzahl schrittweise reduziert, bis sie vollständig deaktiviert ist (Einstellung „OFF“). Durch erneutes Drücken der erwählten Tasten werden wieder die für den ausgewählten Waschgang erlaubten Maximalwerte eingestellt.

- Wählen Sie den gewünschten Waschgang.

- Wählen Sie die gewünschten Optionen.

## WASCHPROGRAMM STARTEN

Drücken Sie die Taste START/PAUSE .

Die Waschmaschinentür wird verriegelt (Symbol ein) und die Trommel beginnt sich zu drehen; die Tür wird entriegelt (Symbol aus) und wird dann wieder verriegelt (Symbol wieder ein), bevor das Waschprogramm beginnt. Das „Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

## ANHALTEN EINES WASCHGANGS

Um den Waschgang zu pausieren, drücken Sie die Taste START/PAUSE erneut, die Anzeigelampe blinkt. Um das Waschprogramm an dem Punkt, an dem es unterbrochen wurde, fortzusetzen, drücken Sie erneut die Taste START/PAUSE .

## ÖFFNEN DER TÜR IM BEDARFSFALL

Nach dem Starten eines Waschgangs wird das Symbol eingeblendet. Es bedeutet, dass die Tür nicht mehr geöffnet werden kann. Solange das Waschprogramm läuft, bleibt die Tür verriegelt. Um die Tür während eines Waschgangs zu öffnen – zum Beispiel, um Kleidungsstücke hinzuzugeben oder zu entfernen, drücken Sie die START/PAUSE-Taste . Daraufhin wird der Waschgang angehalten und die Anzeigelampe blinkt. Sobald das Symbol ausgeblendet ist, lässt sich die Tür wieder öffnen. Drücken Sie die START/PAUSE-Taste erneut, um den Waschgang fortzusetzen.

## ÄNDERN DES LAUFENDEN WASCHGANGS

Um Änderungen an einem laufenden Waschgang vorzunehmen, halten Sie den Wasch-Trockenautomaten mit der Taste START/PAUSE an (die entsprechende Anzeigelampe blinkt), wählen Sie anschließend das gewünschte Programm und drücken Sie erneut die Taste START/PAUSE .

! Um einen bereits gestarteten Waschgang abzubrechen, drücken Sie die Taste EIN/AUS und halten diese gedrückt. Der Waschgang wird gestoppt und die Maschine schaltet sich aus.

## AM ENDE DES WASCHGANGS

Dieses wird durch das Wort „END“ auf dem Display angezeigt. Wenn das Symbol erlischt, kann die Tür geöffnet werden. Öffnen Sie die Tür und schalten Sie die Maschine aus. Wenn Sie die EIN/AUS-Taste nicht drücken, schaltet sich die Waschmaschine nach ca. 10 Minuten automatisch aus. Schließen Sie den Wasserhahn und entnehmen Sie die Wäsche. Lassen Sie die Tür leicht geöffnet, damit die Trommel trocknen kann.

## OPTIONEN

- Wenn die gewählte Option nicht für den eingestellten Waschgang geeignet ist, blinkt die Anzeigeleuchte und die Option wird nicht aktiviert.


### Startzeitwahl (Start in)

Wenn Sie das ausgewählte Waschprogramm verzögert starten möchten, drücken Sie wiederholt die entsprechende Taste, bis die erforderliche Verzögerung erreicht ist. Um die Startzeitwahl wieder zu entfernen, drücken Sie die Taste so oft, bis auf dem Display die Meldung „OFF“ angezeigt wird.

### Temperatur

Zu jedem Waschgang gehört ein bestimmter Temperaturwert. Um diese Temperatur zu ändern, drücken Sie die Taste . Der entsprechende Wert wird im Display angezeigt.

### Schleudern

Jeder Waschgang hat eine bestimmte Schleuderdrehzahl. Um die Schleuderdrehzahl zu ändern, drücken Sie die Taste . Der entsprechende Wert wird im Display angezeigt.

### Active Care

Der Wasch-Trockenautomat ist mit der innovativen Technologie „Active Care“ ausgestattet, die in 2 Modi aktiviert werden kann:


- Wenn Active Care im Modus „**Waschen**“ aktiviert ist, werden Wasser und Waschmittel vorgemischt, so dass die reinigenden Inhaltsstoffe des Waschmittels sofort aktiviert werden. Diese aktive Emulsion wird direkt in die Trommel des Wasch-Trockenautomaten gegeben und dringt effektiver in die Fasern ein, um hartnäckigen Schmutz bei niedrigen Temperaturen zu entfernen und dabei Farben und Gewebe vollständig zu erhalten.

- Wenn Active Care auf den Modus „**Wasch & Trock**“ eingestellt ist, stellt die Active Care-Technologie zusätzlich zu den Vorteilen des Modus „Waschen“ die richtige Trockentemperatur ein, um einwandfreie Trocknungsergebnisse zu gewährleisten. ! Bitte beachten Sie, dass im Modus „**Wasch & Trock**“ die Trocknungsphase automatisch aktiviert wird und unmittelbar nach der Waschphase ohne Unterbrechung beginnt.

Die mit Active Care kompatiblen Zyklen sind: Baumwolle, Pflegeleicht, Allergie, Flecken und Intensiv 60-90°C

! Mit dieser Option können Sie die Zyklusdauer ändern.

### Trocknungsgrad

Die Taste „Trocknungsgrad“  fügt eine Trockenphase hinzu, die automatisch und ohne Unterbrechung am Ende der Waschphase beginnt. Die Maschine wählt den maximalen Trocknungsgrad, der mit dem gewählten Waschgang kompatibel ist. Sie können die Trocknungseinstellung ändern, indem Sie die Taste drücken und den gewünschten **Trockengrad** oder die gewünschte **Trocknungszeit** wählen:

- **Schrank (A3)**: geeignet für Wäsche, die ungebügelt in einen Schrank gelegt werden kann.

- **Kleiderbügel (A2)**: ideal für Wäsche, die nicht vollständig getrocknet werden muss.

- **Bügleisen (A1)**: geeignet für Wäsche, die anschließend gebügelt werden muss. Die verbleibende Feuchtigkeit macht Knitterfalten geschmeidiger, so dass sie sich leichter entfernen lassen.



- **Trocknungszeit**: von **210** bis **30** Minuten.


! Am Ende eines jeden Trocknungszyklus ist immer eine Abkühlphase vorgesehen.

Wenn Ihre zu waschende und zu trocknende Wäschemenge größer ist als die angegebene maximale Trockenkapazität der Maschine, waschen Sie nur die Wäsche.

Entnehmen Sie dann einige Kleidungsstücke aus der Trommel, bis die maximale Trockenkapazität erreicht ist. Befolgen Sie nun die Anweisungen für einen Zyklus „Nur Trocknen“.





### Nur Trocknen

Mit der Taste „Nur Trocknen“  können Sie einen reinen Trocknungszyklus starten. Wählen Sie den Waschgang aus, der zu der Art von Kleidungsstücken passt, die Sie trocknen möchten, und drücken Sie dann die Taste , um die Waschphase zu überspringen und nur den Trocknungsvorgang durchzuführen.

Der Trocknungsgrad wird automatisch auf die maximale Stufe für den gewählten Zyklus eingestellt. Sie können sie ändern, indem Sie die Trocknungs-Taste  drücken. Start drücken. Die kompatiblen Waschgänge sind in der „Waschgang-Tabelle“ angeführt.

! Am Ende eines jeden Trocknungszyklus ist immer eine Abkühlphase vorgesehen.

## TASTENSPERRE

Um die Verriegelung des Bedienfelds zu aktivieren, halten Sie die Taste  etwa 2 Sekunden lang gedrückt. Wenn das Symbol  aufleuchtet, ist die gesamte Bedieneinheit gesperrt (mit Ausnahme der EIN/AUS-Taste ). So lässt sich verhindern, dass versehentlich Änderungen an den Waschgängen vorgenommen werden, insbesondere dann, wenn der Benutzer Kinder in seinem Haushalt hat. Um die Verriegelung des Bedienfelds zu deaktivieren, halten Sie die Taste  etwa 2 Sekunden lang gedrückt.

## TIPPS UND RATSCHLÄGE

### Teilen Sie die Wäsche folgendermaßen auf:

Art des Gewebes (Baumwolle, Mischfasern, Synthetik, Wolle, Handwäsche).  
Farbe (trennen Sie Buntwäsche und Weißwäsche; waschen Sie neue Buntwäsche separat). Feinwäsche (kleine Kleidungsstücke – z. B. Nylonstrümpfe – und Artikel mit Bügeln – z. B. BHs: geben Sie diese in einen Stoffbeutel).

### Entleeren Sie alle Taschen:

Gegenstände wie Münzen oder Feuerzeuge können den Wasch-Trockenautomaten und die Trommel beschädigen. Alle Taschen leeren.

### Die Empfehlungen für Dosierung/Zusätze befolgen

Dadurch werden das Waschergebnis optimiert und hautreizende Rückstände von überschüssigem Waschmittel in der Wäsche vermieden. Außerdem sparen Sie Geld, da kein Waschmittel verschwendet wird.

### Geringe Temperatur und längere Dauer verwenden

Die effizientesten Programme in Hinblick auf Energieverbrauch sind allgemein solche mit geringeren Temperaturen und längerer Dauer.

### Füllmengen beachten

Beladen Sie Ihre Waschmaschine auf das in der „Waschgang-Tabelle“ angegebene Fassungsvermögen, um Wasser und Strom zu sparen.

### Geräuschpegel und Restfeuchtigkeit

Diese Faktoren werden von der Schleuderdrehzahl beeinflusst: Je höher die Drehzahl in der Schleuderphase ist, desto höher ist der Geräuschpegel und desto geringer ist die Restfeuchtigkeit.

## WARTUNG UND PFLEGE

*Schalten Sie, bevor Sie Reinigungs- und Wartungsarbeiten ausführen, den Wasch-Trockenautomaten aus und trennen Sie sie vom Stromnetz. Verwenden Sie keine brennbaren Flüssigkeiten zum Reinigen des Wasch-Trockenautomaten. Reinigen und warten Sie Ihren Wasch-Trockenautomaten regelmäßig (mindestens vierteljährlich).*

### Trennen der Wasser- und Stromversorgung

Schließen Sie nach jedem Waschvorgang den Wasserhahn. Dies verhindert unnötigen Verschleiß am Hydrauliksystem des Wasch-Trockenautomaten und beugt der Bildung von undichten Stellen vor.


Ziehen Sie den Netzstecker Ihres Wasch-Trockenautomaten vor dem Reinigen und sämtlichen Wartungsarbeiten heraus.


### Reinigen des Wasch-Trockenautomaten

Die äußeren Teile und Gummiteile des Geräts können mit einem weichen, in lauwarmem Seifenwasser getränkten Tuch gereinigt werden. Verwenden Sie keine Lösungs- oder Scheuermittel.

Der Wasch-Trockenautomat hat ein „Auto Reinigen“-Programm für den Innenraum. Dieses darf nur ohne Wäsche in der Trommel aktiviert werden.

Um diesen Waschgang zu optimieren, können entweder Waschmittel (10 % der für leicht verschmutzte Wäsche angegebenen Menge) oder spezielle Zusatzstoffe für das Reinigen des Wasch-Trockenautomaten benutzt werden. Wir empfehlen, das Reinigungsprogramm nach 40 Waschgängen laufen zu lassen.

Um das Programm zu starten, drücken Sie die Taste  5 Sekunden lang.

Der Waschgang startet automatisch und dauert ca. 70 Minuten. Um den Waschgang anzuhalten, drücken Sie die START/PAUSE-Taste .

### Reinigen des Waschmittelfachs

Entnehmen Sie das Waschmittelfach, indem Sie es anheben und nach außen ziehen. Waschen Sie es unter fließendem Wasser; dies sollte regelmäßig durchgeführt werden.

### Pflegehinweise zu Tür und Trommel

Lassen Sie die Bullaugen-Tür immer einen Spalt offen, um zu verhindern, dass sich unangenehme Gerüche bilden.

### Reinigen der Pumpe

Der Wasch-Trockenautomat ist mit einer selbstreinigenden Pumpe ausgestattet, für die keine Wartungsmaßnahmen erforderlich sind. Manchmal können kleine Gegenstände (z. B. Münzen oder Knöpfe) in die Schutz-Vorkammer am Boden der Pumpe fallen.

! Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet wurde, und ziehen Sie daraufhin den Netzstecker Ihrer Waschmaschine heraus.

Zugriff auf die Vorkammer:

1. Entfernen Sie die Abdeckung an der Vorderseite der Maschine, indem Sie einen Schraubendreher in der Mitte und an den Seiten der Blende hineinstecken und ihn als Hebel benutzen;
2. Lösen Sie die Abdeckung der Abwasserpumpe, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen: Es ist normal, wenn etwas Wasser austritt;
3. Reinigen Sie die Innenseite gründlich;
4. Schrauben Sie die Abdeckung wieder an;
5. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf und achten Sie dabei darauf, dass die Haken richtig in ihren Schlitzen sitzen, bevor Sie die Abdeckung auf das Gerät drücken.

### Prüfen des Wassereinlassschlauchs

Prüfen Sie den Wassereinlassschlauch mindestens einmal jährlich. Wenn er Risse hat oder komplett gerissen ist, muss er ersetzt werden! Während des Waschvorgangs kann der hohe Wasserdruck zu einem plötzlichen Bersten des Schlauchs führen.

! Verwenden Sie niemals gebrauchte Schläuche.

## ZUBEHÖR

*Wenden Sie sich an unseren technischen Kundendienst, um zu prüfen, ob das folgende Zubehör für dieses Wasch-Trockenautomat-Modell verfügbar ist.*

### Stapelset



Mit diesem Zubehör können Sie den Trockner am oberen Teil Ihres Wasch-Trockenautomaten anbringen, um Platz zu sparen und das Beladen und Entladen des Trockners zu erleichtern.

## TRANSPORT UND HANDHABUNG

*Fassen Sie den Wasch-Trockenautomaten nicht im oberen Bereich an, um sie anzuheben.*



Ziehen Sie den Netzstecker Ihrer Waschmaschine heraus und schließen Sie den Wasserhahn. Vergewissern Sie sich, dass Tür und Waschmittelfach gut verschlossen sind. Lösen Sie zuerst den Zulaufschlauch vom Wasserhahn und nehmen Sie dann den Ablaufschlauch ab. Entleeren Sie das gesamte in den Schläuchen verbliebene Wasser und fixieren Sie die Schläuche an der Maschine, damit sie beim Transport nicht beschädigt werden. Bringen Sie die Transportschrauben wieder an. Führen Sie den Vorgang zum Lösen der Transportschrauben umgekehrt zur Beschreibung in der „Installationsanleitung“ aus.



**DEMO-MODUS:** Um diese Funktion zu deaktivieren, schalten Sie den Wasch-Trockenautomaten AUS. Drücken Sie dann die Taste „START/PAUSE“  und halten Sie sie gedrückt und drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden auch die Taste „EIN/AUS“ . Halten Sie beide Tasten 2 Sekunden lang gedrückt.

## FEHLERBEHEBUNG

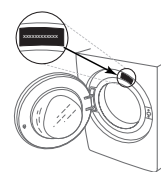
Es kann vorkommen, dass Ihr Wasch-Trockenautomat nicht ordnungsgemäß funktioniert. Bevor Sie sich an den technischen Kundendienst wenden, überprüfen Sie anhand der folgenden Liste, ob es sich vielleicht nur um ein kleines Problem handelt, das Sie selbst lösen können.

Anomalie	Mögliche Ursache(n)/Lösung
<b>Der Wasch-Trockenautomat startet nicht.</b>	Das Gerät ist nicht richtig in die Steckdose gesteckt, bzw. nicht tief genug, um Kontakt zu haben. Die Wohnung hat keine Stromversorgung.
<b>Der Waschgang startet nicht.</b>	Die Tür des Wasch-Trockenautomaten ist nicht richtig geschlossen. Die Taste EIN/AUS  wurde nicht gedrückt. Die Taste START/PAUSE  wurde nicht gedrückt. Der Wasserhahn wurde nicht geöffnet. Es wurde eine Startzeitverzögerung eingestellt.
<b>Der Wasch-Trockenautomat füllt sich nicht mit Wasser (am Display wird „H2O“ angezeigt).</b>	Der Wasserzulaufschlauch ist nicht an den Hahn angeschlossen. Der Schlauch ist geknickt. Der Wasserhahn wurde nicht geöffnet. Die Wohnung hat derzeit keine Wasserversorgung. Der Wasserdruck ist zu gering. Die Taste START/PAUSE  wurde nicht gedrückt.
<b>Der Wasch-Trockenautomat lässt ständig Wasser ein und aus.</b>	Der Ablaufschlauch befindet sich nicht zwischen 65 und 100 cm über dem Boden. Das freie Ende des Schlauchs liegt in Wasser. Das Abflusssystem in der Wand verfügt über kein Entlüftungsrohr. Falls das Problem auch nach diesen Kontrollen weiterhin besteht, drehen Sie den Wasserhahn ab, schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an den technischen Kundendienst. Wenn sich Ihre Wohnung in einer der oberen Etagen eines Gebäudes befindet, kann es zu Problemen aufgrund von Rückdruck kommen, wodurch sich der Wasch-Trockenautomat ständig mit Wasser füllt und es wieder ablässt. Im einschlägigen Fachhandel erhalten Sie spezielle Anti-Siphon-Ventile, die helfen sollten, dieses Problem zu beseitigen.
<b>Der Wasch-Trockenautomat schleudert nicht oder lässt kein Wasser ab.</b>	Der Waschgang sieht kein Abpumpen vor: Bei einigen Waschgängen muss dies manuell gestartet werden. Der Ablaufschlauch ist geknickt. Die Ablaufleitung ist verstopft.
<b>Der Wasch-Trockenautomat vibriert während des Schleudergangs stark.</b>	Die Trommel wurde bei der Installation nicht richtig entriegelt. Der Wasch-Trockenautomat ist nicht nivelliert. Der Wasch-Trockenautomat ist zwischen den Schränken und der Wand eingeklemmt.
<b>Der Wasch-Trockenautomat leckt.</b>	Der Wasserzulaufschlauch ist nicht ordnungsgemäß angeschraubt. Das Waschmittelfach ist verstopft. Der Ablaufschlauch ist nicht korrekt angeschlossen.
<b>Die Anzeigeleuchte START/PAUSE  blinkt schnell und auf dem Display wird ein Fehlercode angezeigt (z.B.: F-01, F-...).</b>	Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker. Warten Sie ca. 1 Minute lang und stecken Sie ihn wieder ein. Schalten Sie daraufhin die Maschine wieder ein. Wenden Sie sich, wenn das Problem fortbesteht, an unseren technischen Kundendienst.
<b>Zu starke Schaumentwicklung.</b>	Das Waschmittel ist nicht für den Wasch-Trockenautomaten geeignet (auf der Packung sollte „für Wasch-Trockenautomaten geeignet“, „Hand- und Maschinenwäsche“ o. ä. stehen). Es wurde zu viel Waschmittel in die Maschine gegeben.
<b>Der Wasch-Trockenautomat trocknet nicht.</b>	Das Gerät ist nicht in die Steckdose gesteckt, bzw. nicht tief genug, um Kontakt zu haben. Es hat einen Stromausfall gegeben. Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen. Ein Startzeitwahl wurde eingestellt. TROCKNUNGSGRAD ist in der Position OFF.

**Richtlinien, Standarddokumentation, Ersatzteilbestellungen und weitere Produktinformationen finden Sie hier:**

- QR-Code-Verwendung bei Ihrem Gerät
- Besuchen Sie unsere Website <http://docs.bauknecht.eu> und [parts-selfservice.europeanappliances.com](http://parts-selfservice.europeanappliances.com)
- Alternativ können Sie sich **an unseren Kundendienst wenden** (die Telefonnummer finden Sie im Garantieheft). Wenn Sie unseren Kundendienst kontaktieren, geben Sie bitte die Nummern an, die auf dem Typenschild Ihrer Maschine steht.
- Für Reparatur- und Wartungsinformationen besuchen Sie bitte [www.bauknecht.eu](http://www.bauknecht.eu)

Weitere Informationen über Ihr Modell finden Sie online unter <https://eprel.ec.europa.eu/>. Das ist die offizielle EU EPREL-Produktdatenbank. Nachdem Sie die Produktkategorie ausgewählt haben, geben Sie die Modellkennung des Produkts ein. Die Modellkennung besteht aus Buchstaben und Zahlen und befindet sich auf dem Typenschild, gemäß Mod. (siehe rechte Abbildung).



# REINIGUNG & WARTUNG

Schalten Sie für die Durchführung von Reinigungs- und Wartungstätigkeiten die Waschmaschine aus und trennen Sie sie von der Stromversorgung.  
Verwenden Sie keine brennbaren Fluide zum Reinigen der Waschmaschine.

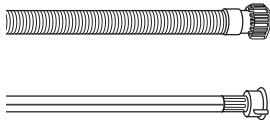
## AUSSENREINIGUNG DER WASCHMASCHINE

Verwenden Sie ein weiches, feuchtes Tuch, um die äußeren Teile der Waschmaschine zu reinigen.

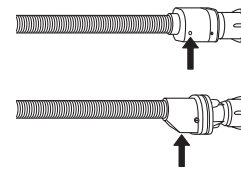
Verwenden Sie keine Glas- oder Allzweckreiniger, Scheuerpulver oder ähnliches, um das Bedienfeld zu reinigen - diese Substanzen könnten den Aufdruck beschädigen.

## PRÜFEN DES WASSERZULAUFSCHLAUCHS

Prüfen Sie den Zulaufschlauch regelmäßig auf spröde Stellen und Risse. Wenn er beschädigt ist, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Schlauch, den Sie über unseren Kundendienst oder Ihren Fachhändler erhalten.  
Abhängig vom Schlauchtyp:



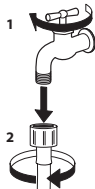
Wenn der Zulaufschlauch eine transparente Beschichtung hat, prüfen Sie regelmäßig, ob sich die Farbe an bestimmten Stellen verstärkt. Wenn ja, hat der Schlauch möglicherweise ein Leck und sollte ausgetauscht werden.



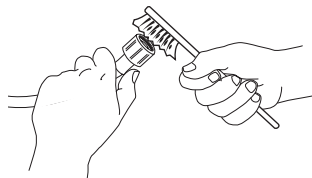
Bei Schläuchen mit Aquastop: Prüfen Sie das kleine Kontrollfenster des Sicherheitsventils (siehe Pfeil). Wenn es rot ist, wurde die Aquastop-Funktion ausgelöst und der Schlauch muss durch einen neuen ersetzt werden.  
Zum Entfernen des Schlauchs, drücken Sie die Entriegelungstaste (falls vorhanden), während Sie den Schlauch abschrauben.

## REINIGUNG DER SIEBFILTER IM WASSERZULAUFSCHLAUCH

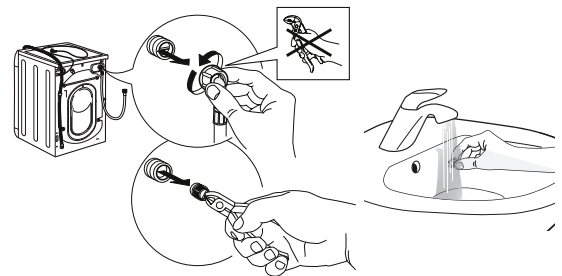
1. Schließen Sie den Wasserhahn und schrauben Sie den Zulaufschlauch ab.



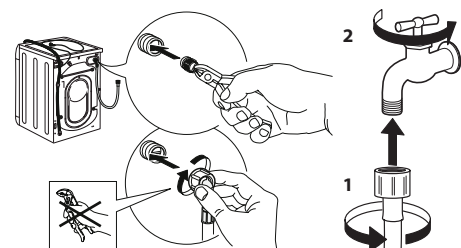
2. Reinigen Sie den Siebfilter am Schlauchende vorsichtig mit einer feinen Bürste.



3. Schrauben Sie nun den Zulaufschlauch auf der Rückseite der Waschmaschine mit der Hand ab. Ziehen Sie den Siebfilter mit einer Zange aus dem Ventil auf der Rückseite der Waschmaschine heraus und reinigen Sie ihn vorsichtig.



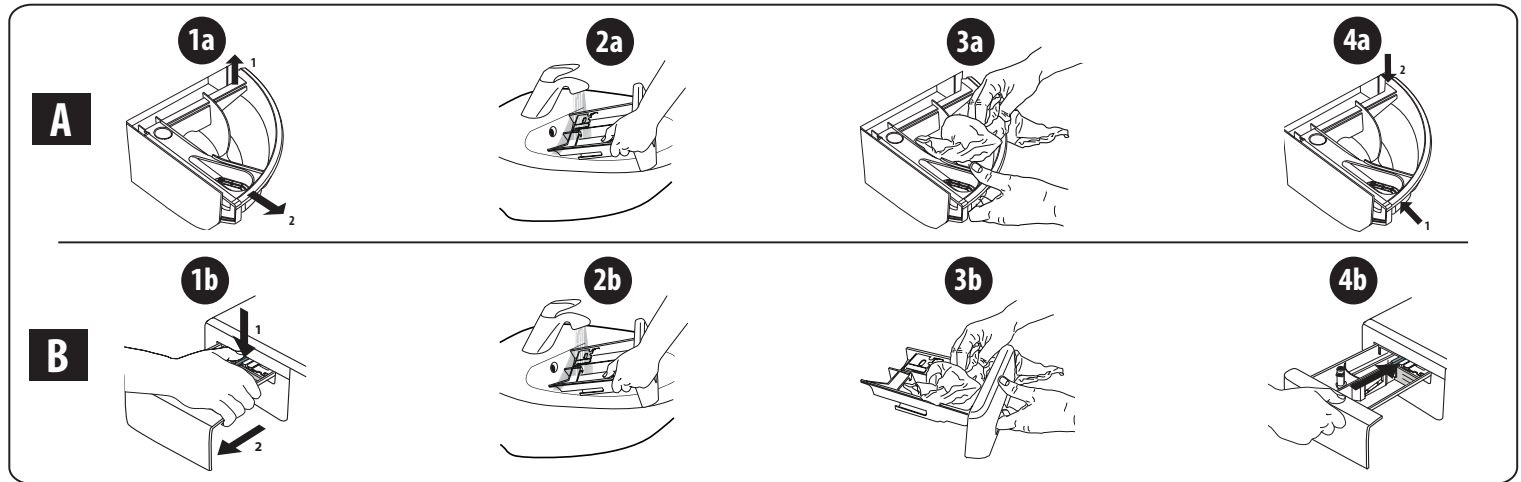
4. Setzen Sie den Siebfilter wieder ein. Schließen Sie den Zulaufschlauch erneut am Wasserhahn und an der Waschmaschine an. Verwenden Sie zum Anschließen des Zulaufschlauchs keine Werkzeuge. Öffnen Sie den Wasserhahn und prüfen Sie, ob alle Anschlüsse dicht sind.



# REINIGUNG DAS WASCHMITTELFACHS

Entfernen Sie das Fach, indem Sie es anheben und herausziehen (siehe Abbildung).

Waschen Sie es unter fließendem Wasser; dies sollte häufig durchgeführt werden.



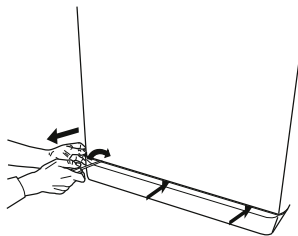
## REINIGEN DES WASSERFILTERS/ABLASSEN VON RESTWASSER

Schalten Sie die Waschmaschine aus und trennen Sie sie von der Stromversorgung, bevor Sie den Wasserfilter reinigen oder Restwasser ablassen. Falls Sie ein Waschprogramm mit hoher Temperatur verwendet haben, lassen Sie das Restwasser erst abkühlen, bevor Sie es ablassen.

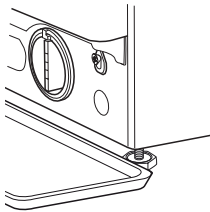
Reinigen Sie den Wasserfilter regelmäßig alle drei Monate, um zu verhindern, dass durch eine Verstopfung des Filters nach dem Waschgang kein Wasser abfließen kann.

Falls das Wasser nicht ablaufen kann, wird am Display angezeigt, dass unter Umständen der Wasserfilter verstopft ist.

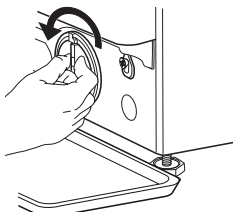
1. Entfernen Sie die Fußleiste: Verwenden Sie einen Schraubenzieher, und gehen Sie so vor, wie auf der folgenden Abbildung dargestellt.



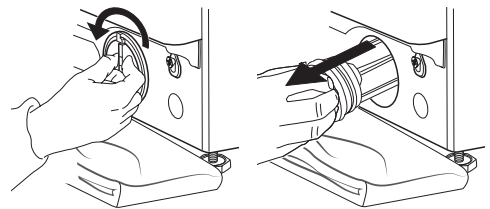
2. Behälter für das abgelassene Wasser: Stellen Sie einen flachen und breiten Behälter unter den Wasserfilter, um das Restwasser aufzufangen.



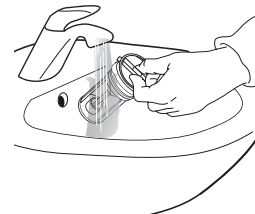
3. Zum Ablassen des Wassers: Drehen Sie den Filter langsam gegen den Uhrzeigersinn, bis das gesamte Wasser ausgetreten ist. Lassen Sie das Wasser abfließen, ohne den Filter zu entfernen. Wenn der Behälter voll ist, schließen Sie den Wasserfilter, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Entleeren Sie den Behälter. Wiederholen Sie den Vorgang, bis das gesamte Wasser abgelassen ist.



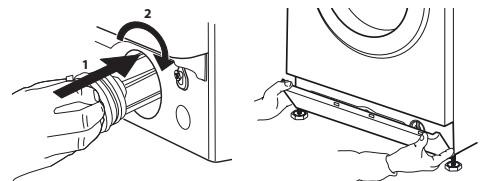
4. Filter entfernen: Legen Sie unter den Wasserfilter ein Baumwolltuch, das eine geringe Menge Restwasser aufnehmen kann. Entfernen Sie dann den Wasserfilter, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen.



5. Wasserfilter reinigen: Entfernen Sie Rückstände aus dem Filter und reinigen Sie ihn unter fließendem Wasser.



6. Setzen Sie den Wasserfilter ein und bringen Sie die Sockelblende wieder an: Setzen Sie den Wasserfilter wieder ein, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Achten Sie darauf, ihn bis zum Anschlag hineinzudrehen. Der Filtergriff muss sich in vertikaler Position befinden. Um zu testen, ob der Filter dicht ist, können Sie ungefähr einen Liter Wasser in das Waschmittelfach gießen. Bringen Sie anschließend die Sockelblende wieder an.



# TRANSPORT UND HANDHABUNG

**Heben Sie die Waschmaschine niemals an der Arbeitsplatte an.**

1. Ziehen Sie den Netzstecker, und schließen Sie den Wasserhahn.
2. Vergewissern Sie sich, dass Tür und das Waschmittelfach richtig geschlossen sind.
3. Ziehen Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab, und entfernen Sie den Ablaufschlauch von Ihrer Entleerungsstelle. Lassen Sie das gesamte Restwasser aus den Schläuchen ab und befestigen Sie diese so, dass sie beim Transport nicht beschädigt werden können.

4. Bringen Sie die Transportschrauben an. Befolgen Sie die Anweisungen zum Entfernen der Transportschrauben in der „Installationsanleitung“ in umgekehrter Reihenfolge.

**Wichtig:** Transportieren Sie die Waschmaschine nicht, ohne die Transportschrauben angebracht zu haben.

## AFTER-SALES-KUNDENDIENST

### BEVOR SIE DEN AFTER-SALES-KUNDENDIENST ANRUFEN

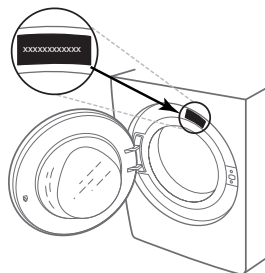
1. Versuchen Sie, das Problem mit Hilfe der Vorschläge im Kapitel **FEHLERBEHEBUNG** selbst zu lösen.

### WENN DER FEHLER NACH DEN OBEN GENANNTEN PRÜFUNGEN WEITERHIN VORLIEGT, WENDEN SIE SICH AN DEN NÄCHSTGELEGENEN KUNDENDIENST.

Um Unterstützung zu erhalten, rufen Sie die auf dem Garantieheft angegebene Nummer an.

Wenn Sie sich an unseren Kundendienst wenden, geben Sie immer Folgendes an:

- eine kurze Beschreibung der Störung
- den Typ und das genaue Modell des Geräts



2. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um zu sehen, ob der Fehler weiterhin vorliegt.

- die Servicenummer (Nummer nach dem Wort Service auf dem Typenschild)

**SERVICE** 0000 000 00000



- Ihre vollständige Adresse
- Ihre Telefonnummer.

Wenn eine Reparatur erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Kundendienst (um die Verwendung von Original-Ersatzteilen und die korrekte Durchführung der Reparatur zu gewährleisten).

THANK YOU FOR PURCHASING A BAUKNECHT PRODUCT.

To receive more comprehensive assistance, register the appliance on [www.bauknecht.eu/register](http://www.bauknecht.eu/register)

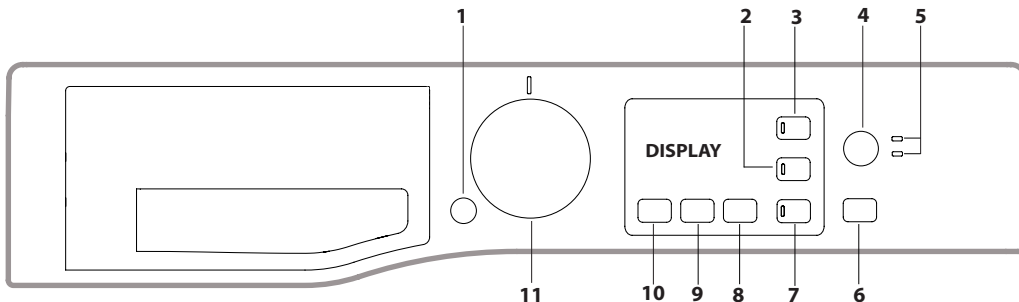


Before using the appliance carefully read the Health and Safety guide.

Before using the machine, it is imperative that the transport bolts are removed. For more detailed instructions on how to remove them, see the Installation Guide.

## CONTROL PANEL

1. ON/OFF button
2. DRY ONLY button and indicator light
3. KEY LOCK button and indicator light
4. ACTIVE CARE button
5. ACTIVE CARE indicator lights
6. START/PAUSE button and indicator light
7. DELAY button and indicator light
8. DRYING LEVEL button
9. SPIN button
10. TEMPERATURE button
11. WASH CYCLE SELECTOR KNOB



## WASH CYCLE TABLE

Maximum washing load 8 kg. Maximum drying load 6 kg.  
Power input in off mode 0.5 W / in left-on mode 8 W

Wash cycle	Temperature		Max. spin speed (rpm)	Max. load for washing (kg)	Duration (h : m)	Drying	Max. load for drying (kg)	Detergents and Additives		Recommended detergent		Residual dampness % (***)	Energy consumption kWh	Total water lt	Laundry temperature °C
	Setting	Range						Wash 1	Fabric softener 2	Powder	Liquid				
<b>Wash &amp; Dry Mixed</b> (Wasch & Trock Mix)	30 °C	☼ - 30 °C	1200	3.0	**	✓	3.0	●	○	-	✓	-	-	-	-
<b>Wash &amp; Dry XL</b> (Wasch & Trock XL)	60 °C	☼ - 60 °C	1400	5.0	**	✓	5.0	●	○	-	✓	-	-	-	-
<b>Cotton</b> (Baumwolle) (2)	40 °C	☼ - 60 °C	1400	8.0	3:55	✓	6.0	●	○	✓	✓	49	1.400	105	45
<b>Synthetics</b> (Pflegeteilt) (3)	40 °C	☼ - 60 °C	1200	4.0	2:55	✓	4.0	●	○	✓	✓	35	0.800	55	43
<b>Wool</b> (Wolle)	40 °C	☼ - 40 °C	800	2.0	**	✓	2.0	●	○	-	✓	-	-	-	-
<b>Delicates</b> (Feinwäsche)	30 °C	☼ - 30 °C	600 (****)	1.0	**	✓	1.0	●	○	-	✓	-	-	-	-
<b>Anti Allergy</b> (Allergie)	60 °C	40 °C - 60 °C	1400	5.0	**	✓	5.0	●	○	✓	✓	-	-	-	-
<b>Anti Stain</b> (Flecken)	20 °C	☼ - 20 °C	1400	8.0	**	✓	6.0	●	○	-	✓	-	-	-	-
<b>Wash &amp; Steam Hygiene</b> (Waschen & Dampf-Hygiene)	60 °C	☼ - 60 °C	1400	5.0	**	-	-	●	○	✓	✓	-	-	-	-
<b>Spin &amp; Drain</b> *	-	-	1400	8.0	**	✓	6.0	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Rinse &amp; Spin</b>	-	-	1400	8.0	**	✓	6.0	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Wash 20°C</b> (Waschen 20°C)	20 °C	☼ - 20 °C	1400	8.0	1:50	✓	-	●	○	-	✓	49	0.160	90	22
<b>Eco 40-60 (1)</b> (Wash)	40 °C	40 °C	1351	8.0	3:38	✓	6.0	●	○	✓	✓	53	0.585	61	30
			1351	4.0	2:48	✓		●	○	✓	✓	53	0.335	45	26
			1351	2.0	2:20	✓		●	○	✓	✓	53	0.187	35	23
<b>Intense 60-90°C</b> (Intensiv 60-90°C)	60 °C	☼ - 90 °C	1400	8.0	2:45	✓	6.0	●	○	✓	✓	49	0.900	90	55
<b>Rapid Wash</b> (Waschen Kurz)	30 °C	☼ - 30 °C	1200 (****)	4.5	0:30	-	-	●	○	-	✓	71	0.200	45	27
<b>Wash &amp; Dry Rapid</b> (Wasch & Trock Kurz)	30 °C	30 °C	1400	1.0	**	✓	1.0	●	○	-	✓	-	-	-	-

● Required dosage ○ Optional dosage

The cycle duration indicated on the display or instruction manual is an estimate based on standard conditions. The actual duration may vary in relation to several factors, such as the temperature and pressure of the incoming water, ambient temperature, amount of detergent, load quantity and type, load balancing and any additional options selected. The values given for programmes other than the Eco 40-60 programme are indicative only.

**1) Eco 40-60 (Wash) - Test wash cycle in compliance with EU Ecodesign regulation 2019/2014.** The most efficient programme in terms of energy and water consumption for washing normally soiled cotton laundry.  
**Note:** spin speed values shown on the display can slightly differs from the values stated in the table.

**4) Eco 40-60 (Wash & Dry) - Test wash and drying cycle in compliance with EU Ecodesign regulation 2019/2014.** To access "wash and dry" cycle select "Eco 40-60" wash programme and set "Drying level" to "A3". The most efficient programme in terms of energy and water consumption for washing and drying normally soiled cotton laundry. At the end of cycle the garments can be immediately stored to the cupboard.

**For all testing institutes:**

- 2) Long cotton cycle: set programme COTTON at temperature 40°C.
- 3) Long synthetics cycle: set cycle SYNTHETICS at a temperature of 40°C.

\* By selecting the cycle and excluding the spin cycle, the washer-dryer will drain only.

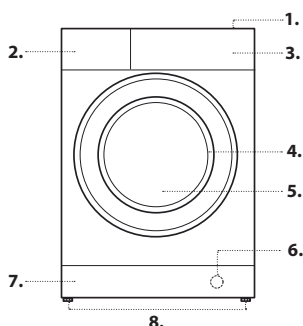
\*\* The duration of the wash cycles can be checked on the display.

\*\*\* After programme end and spinning with maximum selectable spin speed, in default programme setting.

\*\*\*\* The display will show the suggested spin speed as default value.

## PRODUCT DESCRIPTION

1. Top
2. Detergent dispenser drawer
3. Control panel
4. Handle
5. Porthole door
6. Drain pump (behind the plinth)
7. Plinth (removable)
8. Adjustable feet (2)



## DETERGENT DISPENSER DRAWER

**Compartment \*:**

Do not insert detergent in this compartment.  
**Compartment 1: Washing detergent (powder or liquid)**

If liquid detergent is used, the removable plastic partition **A** (supplied) should be used for proper dosage.

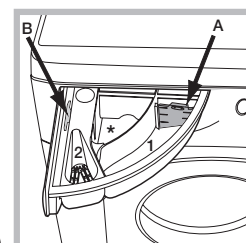
If powder detergent is used, place the partition into slot **B**.

**Compartment 2: Additives (fabric softeners, etc.)**

The fabric softener must not exceed the "MAX" level.

! Use powder detergent for white cotton garments, for pre-washing, and for washing at temperatures over 60°C.

! Follow the instructions given on the detergent packaging.





## WASH CYCLES

Follow the instructions on the symbols of the garment's wash care label. The value indicated in the symbol is the maximum recommended temperature for washing the garment.



### Wash & Dry Mixed

Use this cycle to wash and dry mixed garments (cotton and synthetics) in less than 4 hours. This cycle may be used to wash and dry loads of up to half of the machine drying capacity; we recommend the use of liquid detergent.

### Wash & Dry XL

This cycle is suitable for washing and drying without interruption cotton bulky items, like bed linens and towels, with the possibility to fully load the machine; we recommend using liquid detergent.

### Cotton

Suitable for washing towels, underwear, table cloths, etc. made of resistant linen and cotton that are moderately to heavily soiled.

### Synthetics

Specific for synthetic items (e.g. polyester, polyacrylic, viscose, etc.). If the dirt is difficult to remove, the temperature can be increased up to 60° and powder detergent can be used too.

**Wool - Wool Care:** The wool wash cycle of this machine has been approved by The Woolmark Company for the washing of machine washable wool products provided that the products are washed according to the instructions on the garment label and those issued by the manufacturer of this washing machine. The Woolmark symbol is a Certification mark in many countries. M2227



### Delicates

For washing very delicate garments. For best results, turn the garments inside out and use liquid detergent. If a time-based drying option is added, a particularly delicate drying cycle is performed at the end of the wash cycle, thanks to light handling and appropriate temperature control of the water jet. The recommended durations are:

1 kg of synthetic garments --> 150 min

1 kg of synthetic and cotton garments --> 180 min

1 kg of cotton garments --> 180 min

The degree of dryness depends on the load and fabric composition.

### Anti Allergy

Suitable for removing major allergens such as pollen, mites and cat or dog hair.

### Anti Stain

This program ensures stain removal at low temperatures, preserving fabrics and colours. It is suitable to heavily-soiled garments with resistant colours. When running the program, do not mix garments of different colours. We recommend the use of powder detergent.

### Wash & Steam Hygiene

This cycle is suitable for washing cotton garments. The washing performance is enhanced by the generation of steam at the end of the wash cycle that removes up to 99,9% of viruses and bacteria\*, without the use of sanitizing additives.

! The steam generated during the operation of the washer-dryer may cause the porthole door to become hazy.

\*Independently tested by Intertek on Rodent Rotoparvovirus type 1, a representative virus, and for bacteria by Allergy UK on Cotton 60°C program with Steam Hygiene option activated.

### Spin & Drain

Spins the load then empties the water. For resilient garments. If you exclude the spin cycle, the machine will drain only.

### Rinse & Spin

Rinses and then spins. For resilient garments.

### Wash 20°C

For washing lightly soiled cotton garments, at a temperature of 20 °C.

### Eco 40-60

For washing normally soiled cotton garments declared to be washable at 40 °C or 60 °C, together in the same cycle. This is the standard cotton programme and the most efficient in terms of water and energy consumption.

! The cycle runs only at 40°C as per regulation.

### Intense 60-90°C

For heavily soiled whites and resistant colours.

### Rapid Wash

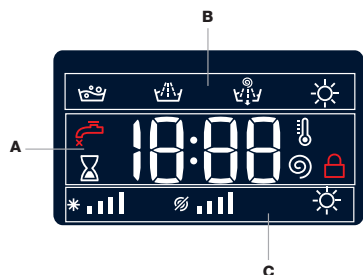
For washing lightly soiled garments in a short time. Not suitable for wool, silk and garments to be washed by hand.

### Wash & Dry Rapid

This cycle is to wash and dry without interruption small garments or T-shirts in different fabrics and colours up to 1kg in 45'. To achieve optimum results, use liquid detergent.

## DISPLAY

The display is useful when programming the washer-dryer and provides plenty of information.



Section **A** displays the duration of the various available wash cycles and, once the cycle starts, the time remaining to the latter's end (the display will show the maximum duration of the selected cycle which may decrease

after a few minutes, as the actual duration varies in relation to the laundry load and the chosen settings); if the Delay option was set, the display will show the time remaining to the start of the selected wash cycle. Moreover, pressing the relative button allows for visualising the maximum values for the temperature, spin speed or type of drying relative to the selected programme or the most recently selected ones, if compatible with the selected programme.

The "washing phases" relative to the selected cycle and the "washing phase" of the running cycle appear in section **B**:

- Main Wash
- Rinse
- Spin/Drain
- Drying

Section **C** displays – starting from the left – the icons corresponding to "temperature", "spin" and "drying".

The "temperature" bars \* ||| indicate the maximum temperature level that can be selected for the chosen cycle.

The "spin" bars ∞ ||| indicate the maximum spin speed that can be selected for the chosen cycle.

The ☀-symbol lights up while the drying settings are being adjusted.

## LOCKED DOOR INDICATOR

When lit, the symbol indicates that the door is locked. To prevent any damage, wait until the symbol turns off before attempting to open the door.

To open the door while a cycle is in progress, press the START/PAUSE button >|||; if the symbol is off, the door can be opened.

## FIRST-TIME USE

Once the appliance has been installed, and before it is used for the first time, run a wash cycle with detergent and no laundry, by setting the "Auto-Clean" cycle.

## DAILY USE

Prepare the laundry by following the suggestions appearing under the "TIPS AND SUGGESTIONS" section.

- Press the ON/OFF button ; the indicator light relative to START/PAUSE >||| will flash slowly.

- Open the door. Load the laundry while making sure not to exceed the maximum load quantity indicated in the wash cycle table.

- Pull out the detergent dispenser drawer and pour the detergent into the relevant compartments, as described in the "DETERGENT DISPENSER DRAWER" section.

- Close the door.

- The machine automatically displays the maximum temperature and spin speed values for the selected cycle, or the most recently used settings if they are compatible with the selected cycle. Pressing the button gradually reduces the temperature down to the cold wash "OFF" setting.

Pressing the button gradually reduces the spin speed until it is completely excluded ("OFF" setting). Pressing the buttons further restores the maximum allowed values for the selected cycle.

- Select the desired wash cycle.

- Select the desired options.

## STARTING CYCLE

Press the START/PAUSE >||| button.

The machine will lock the door ( symbol on) and the drum will start to rotate; the door will be unlocked ( symbol off) and then locked again ( symbol on) as preparation phase of each washing cycle. The "Clicking" noise is part of the door locking mechanism. Water will enter the drum and start the washing phase once the door is locked.

## PAUSING A CYCLE

To pause the wash cycle, press the START/PAUSE >||| button again; the indicator light will flash. To start the wash cycle from the point at which it was interrupted, press the START/PAUSE >||| button again.

## OPENING THE DOOR, IF NECESSARY

Once a cycle starts, the symbol turns on to signal that the door cannot be opened. While a wash cycle is running, the door remains locked. To open the door while a cycle is under way, for example, to add or remove garments, press the START/PAUSE >||| button to pause the cycle; the indicator light will flash. If the symbol is not lit, the door may be opened. Press the START/PAUSE >||| button again to continue the cycle.

## CHANGING A RUNNING WASH CYCLE

To change a wash cycle while it is in progress, pause the washer-dryer using the START/PAUSE >||| button (the relative indicator light will flash), then select the desired cycle and press the START/PAUSE >||| button again.

! To cancel a cycle that has already begun, press and hold the ON/OFF button. The cycle will be stopped and the machine will switch off.

## AT THE END OF THE WASH CYCLE

This will be indicated by the word "END" on the display; when the symbol switches off, the door may be opened. Open the door and switch off the machine. If you do not press ON/OFF button, the washing machine will switch off automatically after about a 10 minutes. Close the water tap and unload the washing machine. Leave the door ajar to allow the drum to dry.


## OPTIONS

- If the selected option is not compatible with the set wash cycle, the indicator light will flash and the option will not be activated.


### Delay

To set a delayed start for the selected cycle, press the corresponding button repeatedly until the required delay period has been reached. To remove the delayed start setting, press the button until the text "OFF" appears on the display.

### Temperature

Each wash cycle has a pre-defined temperature. To modify the temperature, press the  button. The value will appear on the display.

### Spin

Each wash cycle has a pre-defined spin speed. To modify the spin speed, press the  button. The value will appear on the display.

### Active Care

The washer dryer is equipped with the innovative technology "Active Care" which can be activated on 2 modes:

- When Active Care is on "**Wash**" (Waschen) mode, water and detergent are pre-mixed, thus immediately activating the detergent's cleaning ingredients. This active emulsion is directly introduced into the washer dryer drum and penetrates the fibres more effectively to clean stubborn dirt at low temperatures, while fully preserving the colours and fabrics.


- When Active Care is on "**Wash+Dry**" (Wasch & Trock) mode, in addition to the benefit of the "Wash" mode, the Active Care technology sets the right drying temperature to ensure impeccable drying results.

! Please note that in "**Wash+Dry**" (Wasch & Trock) mode the drying phase is automatically activated and will start immediately after the washing phase without interruption.

The cycles compatible with Active Care are: Cotton, Synthetics, Anti Allergy, Anti Stain and Intense 60-90°C

! The option modifies the cycle duration.

### Drying level

The "Drying level"  button adds a drying phase that will start automatically at the end of the washing phase, without interruption. The machine will select the maximum drying level which is compatible with the chosen wash cycle. It is possible to change the drying setting by pressing the button and choosing the desired laundry dryness level or drying time:

- **Cupboard (A3)**: suitable for laundry which can be put back in a cupboard without being ironed.

- **Hanger (A2)**: ideal for clothes which do not need to be dried fully.

- **Iron (A1)**: suitable for clothes which will need ironing afterwards; the remaining dampness softens creases, making them easier to remove.



- **Drying time**: from **210** to **30** minutes.


! A cooling down period is always added to the end of each drying cycle.

If your laundry load to be washed and dried is bigger than the maximum stated drying capacity of the machine, perform only the washing.

Then unload some garments from the drum, until the maximum drying capacity is reached. At this point, follow the instructions provided for a "Dry Only" cycle.





### Dry Only

The "Dry Only"  button allows you to start a drying-only cycle. Select the wash cycle compatible with the type of garments you wish to dry, then press the button  to skip the washing phase and perform only the drying.

The drying level is automatically set at the maximum for the selected cycle. It is possible to change it by pressing the drying button . Press start. Compatible cycles listed in the "wash cycle table"

! A cooling down period is always added to the end of each drying cycle.

## KEY LOCK

To activate the control panel lock, press and hold the  button for approximately 2 seconds. When the  symbol is lit, the control panel is locked (except for the ON/OFF  button). This will prevent accidental modifications to wash cycles, especially when children are at home. To deactivate the control panel lock, press and hold the  button for approximately 2 seconds.

## TIPS AND SUGGESTIONS

### Divide the laundry according to:

Type of fabric (cotton, mixed fibres, synthetics, wool, garments to be hand-washed). Colour (separate coloured garments from whites, wash new coloured garments separately). Delicates (small garments – such as nylon stockings – and items with hooks – such as bras: insert them in a fabric bag).

### Empty the pockets:

Objects such as coins or lighters can damage the washer-dryer and the drum. Check all pockets.

### Follow the dosage recommendation / additives

To optimise cleaning results, and avoid skin irritation from excess detergent residue. Also saving money, by avoiding wasting detergent.

### Use low temperature and longer duration

The most efficient programmes in terms of energy consumption are generally those that perform at lower temperatures and longer duration.

### Observe the load sizes

Load your washing machine up to the capacity indicated in the "Wash Cycle Table" table to save water and energy.

### Noise and remaining moisture content

They are influenced by the spinning speed: the higher the spinning speed in the spinning phase, the higher the noise and the lower the remaining moisture content.

## CARE AND MAINTENANCE

*Before performing cleaning and maintenance, switch the washer-dryer off and disconnect it from the mains power. Do not use flammable liquids to clean the washer-dryer. Clean and maintain your washer-dryer periodically (at least 4 times per year).*

### Cutting off the water and electricity supplies

Close the water tap after every wash. This will limit wear on the hydraulic system inside the washer-dryer and help to prevent leaks.

Unplug the washer-dryer when cleaning it and during all maintenance work.


### Cleaning the washer-dryer

The outer parts and rubber components of the appliance can be cleaned using a soft cloth soaked in lukewarm soapy water. Do not use solvents or abrasives.

The washer-dryer has a "Auto-Clean" cycle for its internal parts; it must be run without any load in the drum.

To optimise this cycle, it is possible to use either detergent (10% of the quantity specified for lightly soiled garments) or special additives to clean the washer-dryer. We recommend running a cleaning cycle every 40 wash cycles.

To start the programme press button  for 5 seconds.

The cycle will start automatically and will run for about 70 minutes. To stop the cycle, press the START/PAUSE  button.

### Cleaning the detergent dispenser drawer

Remove the dispenser drawer by lifting and pulling it outwards. Wash it under running water; this procedure should be effected regularly.

### Caring for the door and drum

Always leave the porthole door ajar in order to prevent unpleasant odours from forming.

### Cleaning the pump

The washer-dryer is fitted with a self-cleaning pump that does not require any maintenance. Small items (such as coins or buttons) may sometimes fall into the protective pre-chamber situated at the base of the pump.

! Make sure that the wash cycle has ended and unplug the appliance.

To access the pre-chamber:

1. remove the covering panel on the front side of the machine by inserting a screwdriver in the centre and sides of the panel and using it as a lever;
2. loosen the drainage pump cover by turning it anti-clockwise: it is normal for some water to leak out;
3. clean the inside thoroughly;
4. screw the cover back on;
5. put the panel back in place, making sure the hooks slot in place before pushing the panel onto the appliance.

### Checking the water inlet hose

Check the water inlet hose at least once a year. If it is cracked or broken, it must be replaced: during wash cycles, the high pressure of the water could suddenly split the hose open.

! Never use hoses that have already been used.

## ACCESSORIES

*Contact our Technical Assistance Service to check whether the following accessories are available for this washer-dryer model.*


### Stacking kit

With this accessory you can secure the tumble dryer to the upper part of your washer-dryer to save space and facilitate loading and unloading of the tumble dryer.

## TRANSPORT AND HANDLING





*Do not lift the washer-dryer by gripping it from the upper section.*

Unplug the appliance and close the water tap. Check that the door and detergent dispenser drawer are tightly closed. Detach the filling hose from the water tap then detach the drain hose. Empty all the water remaining in the hoses and secure the latter so that they do not get damaged during transport. Apply the transport bolts back on. Repeat, in reverse order, the transport bolt removal procedure described in the "Installation instructions".

**DEMO MODE:** to deactivate this function, switch the washer-dryer OFF. Then press and hold "START/PAUSE"  button, within 5 seconds press also "ON/OFF"  button and hold both buttons for 2 seconds.

## TROUBLESHOOTING

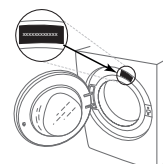
Your washer-dryer could occasionally fail to work. Before contacting the Technical Assistance Service, make sure that the problem cannot be easily solved using the following list.

Anomalies	Possible causes / Solution	
<b>The washer-dryer does not start.</b>	The appliance is not plugged into the socket fully, or not enough to make contact. There is no power in the house.	
<b>The wash cycle does not start.</b>	The washer-dryer door is not closed properly.	
	The ON/OFF  button has not been pressed.	
	The START/PAUSE  button has not been pressed.	
	The water tap has not been opened. A delay has been set for the start time.	
<b>The washer-dryer does not fill with water ("H2O" appears on the display).</b>	The water inlet hose is not connected to the tap.	
	The hose is bent.	
	The water tap has not been opened.	
	There is no water supply in the house. The pressure is too low.	
	The START/PAUSE  button has not been pressed.	
<b>The washer-dryer continuously loads and unloads water.</b>	The drain hose is not fitted between 65 and 100 cm from the floor. The free end of the hose is immersed in water. The wall drainage system is not fitted with a breather pipe.	
	If the problem persists even after these checks, turn off the water tap, switch the appliance off and contact the Technical Assistance Service. If the home is on one of the upper floors of a building, there may be problems relating to back-siphonage, causing the washer-dryer to fill with water and drain continuously. Special anti-siphon valves are available in shops and help to prevent this inconvenience.	
	<b>The washer-dryer does not drain or spin.</b>	The cycle does not include drainage: with certain cycles it must be started manually. The drain hose is bent. The drainage duct is clogged.
		<b>The washer-dryer vibrates a lot during the spin cycle.</b>
<b>The washer-dryer leaks.</b>	The water inlet hose is not screwed on properly. The detergent dispenser drawer is obstructed. The drain hose is not properly attached.	
	<b>The START/PAUSE  indicator light flash rapidly and an error code appears on the display (e.g.: F-01, F..).</b>	
	<b>There is too much foam.</b>	The detergent is not suitable for machine washing (it should display the text "for washer-dryers" or "hand and machine wash", or the like). Too much detergent was used.
<b>The washer-dryer does not dry.</b>		The appliance is not plugged into the socket, or not enough to make contact. There has been a power failure. The appliance door is not shut properly. A Delay Timer has been set. DRYING LEVEL is in the OFF position.

### Policies, standard documentation, ordering of spare parts and additional product information can be found by:

- Using the QR code in your appliance
- Visiting our website <http://docs.bauknecht.eu> and [parts-selfservice.europeanappliances.com](http://parts-selfservice.europeanappliances.com)
- Alternatively, **contact our After-sales Service** (See phone number in the warranty booklet). When contacting our After-sales Service, please state the codes provided on your product's identification plate.
- For User's Repair & Maintenance Information visit [www.bauknecht.eu](http://www.bauknecht.eu)

You can find more information about your model online at <https://eprel.ec.europa.eu/> which is the official EU EPREL product database. After selecting the Product Category, enter the Model Identifier of the product. The Model Identifier is made up of letters and numbers and can be found on the identification plate, as Mod. (see image on the right).



# CLEANING & MAINTENANCE

**For any cleaning and maintenance, switch off and unplug the washing machine.  
Do not use flammable fluids to clean the washing machine.**

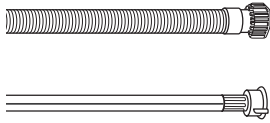
## CLEANING THE OUTSIDE OF THE WASHING MACHINE

Use a soft damp cloth to clean the outer parts of the washing machine.

Do not use glass or general purpose cleaners, scouring powder or similar to clean the control panel – these substances might damage the printing.

## CHECKING THE WATER SUPPLY HOSE

Check the inlet hose regularly for brittleness and cracks. If damaged, replace it by a new hose available through our After-Sales Service or your specialist dealer. Depending on the hose type:



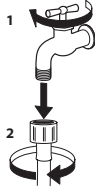
If the inlet hose has a transparent coating, periodically check if the colour intensifies locally. If yes, the hose may have a leak and should be replaced.



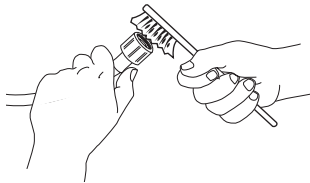
For water stop hoses: check the small safety valve inspection window (see arrow). If it is red, the water stop function was triggered, and the hose must be replaced by a new one. For unscrewing this hose, press the release button (if available) while unscrewing the hose.

## CLEANING THE MESH FILTERS IN THE WATER SUPPLY HOSE

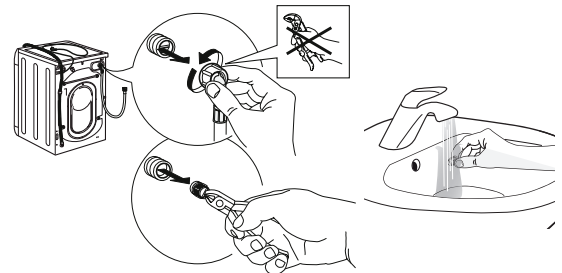
1. Close water tap and unscrew the inlet hose.



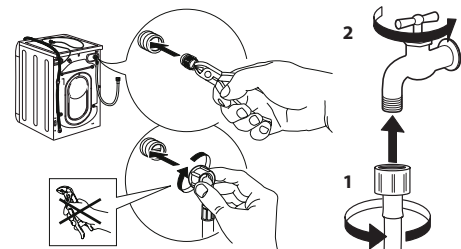
2. Clean the mesh filter at the hose's end carefully with a fine brush.



3. Now unscrew the inlet hose on the back of the washing machine by hand. Pull out the mesh filter from the valve on the back of the washing machine with pliers and carefully clean it.



4. Insert the mesh filter again. Connect the inlet hose to water tap and washing machine again. Do not use a tool to connect the inlet hose. Open the water tap and check that all connections are tight.

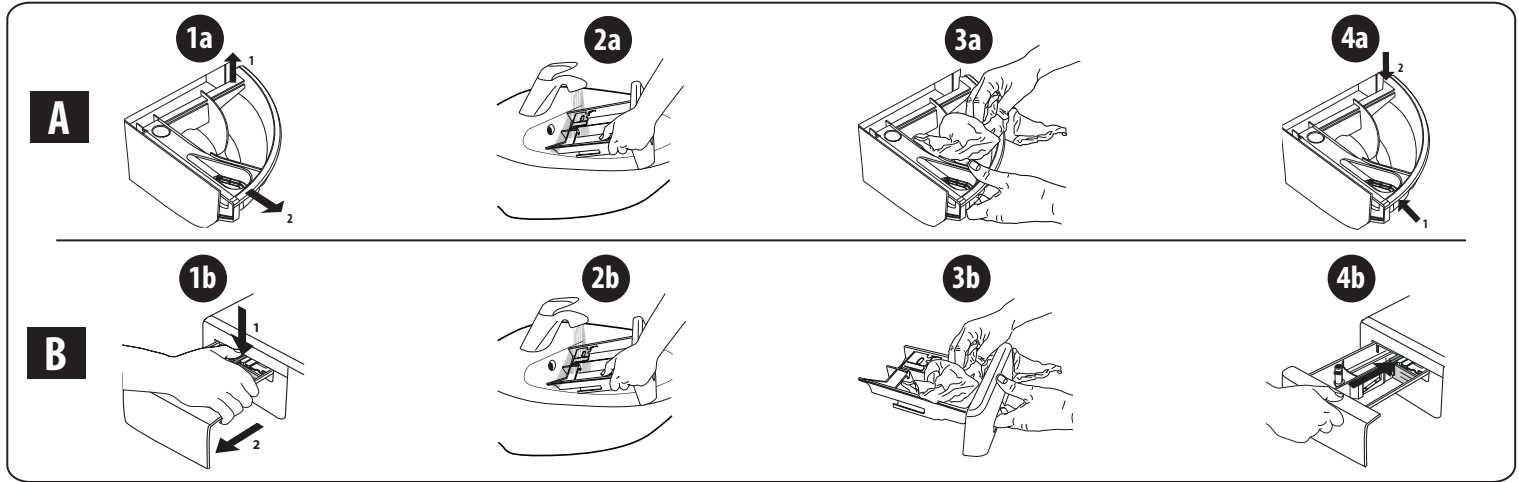




## CLEANING THE DETERGENT DISPENSER

Remove the dispenser by raising it and pulling it out (see figure).

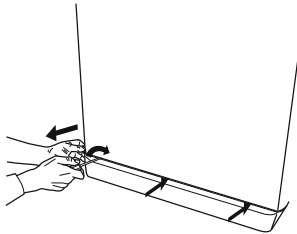
Wash it under running water; this operation should be repeated frequently.



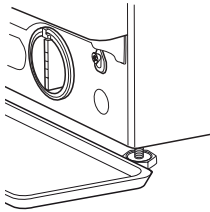
## CLEANING THE WATER FILTER / DRAINING RESIDUAL WATER

**Switch off and unplug the washing machine before cleaning the water filter or draining residual water. If you used a hot wash programme, wait until the water has cooled down before draining any water. Clean the water filter regularly every three months to prevent it from clogging and prevent the water from draining properly. If the water cannot drain, the display indicates that the water filter may be clogged.**

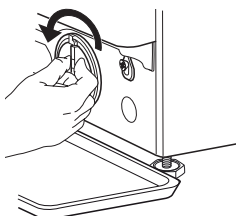
1. Remove the kick panel: Using a screwdriver, do that which is shown in the following figure.



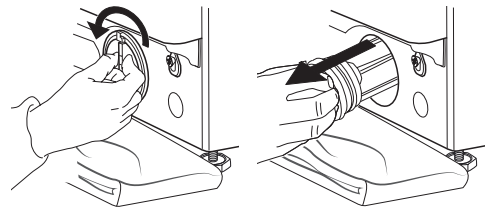
2. Container for the drained water: Place a low and wide container under the water filter in order to collect the residual water.



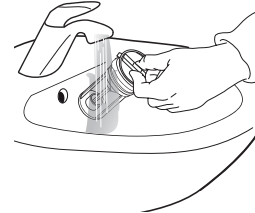
3. Drain the water: Slowly turn the filter counter-clockwise until all the water has come out. Allow the water to flow out without removing the filter. Once the container is full, close the water filter by turning it clockwise. Empty the container. Repeat the procedure until all the water has been drained.



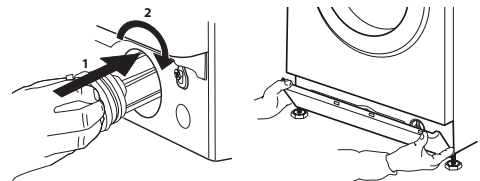
4. Remove filter: Lay a cotton cloth beneath the water filter, which can absorb a small amount of rest water. Then remove the water filter by turning it out anticlockwise.



5. Clean the water filter: remove residues in the filter and clean it under running water.



6. Insert the water filter and reinstall the plinth: Reinsert the water filter again by turning it in clockwise direction. Make sure to turn it in as far as it goes; the filter handle must be in vertical position. To test water tightness of the water filter, you can pour about 1 liter of water into the detergent dispenser. Then reinstall the plinth.



# TRANSPORT AND HANDLING

**Never lift the washing machine by holding it at the worktop.**

1. Pull out the mains plug, and close the water tap.
2. Make sure that door and detergent dispenser are properly closed.
3. Disconnect the inlet hose from the water tap, and remove the drain hose from your draining point. Remove all rest water from the hoses, and fix them so that they cannot get damaged during transport.
4. Refit the transport bolts. Follow the instructions for removing the transport bolts in the "Installation Guide" in reverse order.

**Important:** Do not transport the washing machine without having fixed the transport bolts.

## AFTER-SALES SERVICE

### BEFORE CALLING THE AFTER-SALES SERVICE

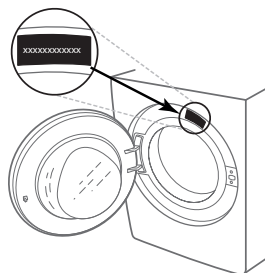
1. See if you can solve the problem by yourself with the help of the suggestions given in the **TROUBLESHOOTING**

### IF AFTER THE ABOVE CHECKS THE FAULT STILL OCCURS, GET IN TOUCH WITH THE NEAREST AFTER-SALES SERVICE

To receive assistance, call the number shown on the warranty booklet.

When contacting our Client After sales service, always specify:

- a brief description of the fault;
- the type and exact model of the appliance;



2. Switch the appliance off and back on again to see if the fault persists.

- the service number (number after the word Service on the rating plate).

**SERVICE** 0000 000 00000



- your full address;
- your telephone number.

If any repairs are required, please contact an authorised after-sales service (to guarantee that original spare parts will be used and repairs carried out correctly).